

An einen Haushalt  
Amtliche Mitteilung  
P.b.b.

# BRÜCKE

**BÜRSE PFARRBLATT**

Medieninhaber, Redaktion  
und Verlagsanschrift:  
Röm. kath. Pfarramt 6706 Bürs  
Hersteller und Herstellungsort:  
diöpress 6800 Feldkirch

**NR. 1/2019**

**APRIL 2019**

*Jacopo di Cione, Die drei Frauen am Grab, 1370/71*



*Weil das Grab  
Christi leer ist,  
gibt es keine  
begrabenen  
Hoffnungen.*

**AUFERSTEHUNG**



# AUFERSTEHUNG

Wir stehen vor den größten Feierlichkeiten des Christentums, dem Osterfest. Mit viel Eifer werden für dieses Fest allerlei Vorbereitungen getroffen und wir freuen uns, wenn schließlich an Ostern die Familie zusammenkommt, wir die Osternacht mitfeiern bzw. am Fernseher der Papstmesse beiwohnen.



Dabei war das erste Osterfest alles andere als eine schöne Feierlichkeit – Zweifel und Erschrecken waren damals das vorherrschende Gefühl (Mt 28, 17 und Lk 24, 37). Die Freunde und Freundinnen

Jesu hatten die schlimmste Katastrophe mit Jesu Tod erleben müssen. Angst war die vorherrschende Gefühlslage der Jünger Jesu (die Apostel versperrten aus Furcht die Tür, Joh 20, 19f). Alle Hoffnung ist zerbrochen, die Bilder der Kreuzigung Jesu sind Johannes und Maria gegenwärtig. Ende.

Es gäbe uns heutigen Christen nicht, wäre es dabei geblieben! All das, was

Jesu zeit seines irdischen Lebens getan hat, all die Zeichen und Wunder hatten offensichtlich nicht die Kraft gehabt, dass die Jünger und Jüngerinnen Jesus als Messias verkünden aufgrund des dreieinhalb Jahre lang Erlebten, aufgrund Jesu Predigten. Allein Jesu Auferstehung hat die Jüngerinnen (sie waren die ersten Auferstehungszeuginnen, deren Botschaft die Jünger zunächst für „Geschwätz“ hielten (Lk 24, 11)) und schließlich auch die Jünger dazu bewogen, Jesus als Messias zu verkünden, der durch den Tod hindurch nun ewig lebt, selbst als das eigene Leben auf dem Spiel stand.

Wenn ich mir all das wieder vergegenwärtige, wird Ostern nicht nur gefühlt ein „nettes Fest“, es ist der Grund meiner Hoffnung, dass ich all meine Lieben, die durch den Tod hindurch in das neue Leben gerufen worden sind, wieder sehen werde. So wird der Auferstandene auch deine und meine verschlossenen Türen im Herzen für das neue Leben öffnen, das heute schon beginnt. Gott sei Dank! Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern die Freude eines gesegneten Osterfestes.

*Norbert Attenberger*

Das Liturgieteam lädt herzlich zur

**BUSSFEIER**

für die Gemeinde ein.

Donnerstag, 11. April 2019  
19.00 Uhr – Friedenskirche



# EHRENAMT IN DER PFARRE

Als unser verstorbener Altpfarrer Andreas Schmid 1981 die Priesterstelle in Bürs übernahm, regte er an, ein Morgenlob für Volksschüler einzuführen. Die damaligen Religionslehrerinnen Ruth Gassner und Edith Haselwanter sowie die Lehrerinnen Mina Mayr und Edith Wehinger griffen den Gedanken auf und seit der Zeit gibt es während des Schuljahres ein Morgenlob. Später stießen Christine Donahl und Lucia Tschofen dazu. Derzeit zeichnen Wehinger Edith, Annelies Rauch, Norbert Attenberger, Monika Gabriel, Isolde Burtscher und die Religionslehrerinnen Gertrud Battlogg und Veronika Vonbank für das Gelingen verantwortlich. Von Anfang an wurde das Morgenlob gut angenommen, die Kinder kommen mit ihren Eltern und Großeltern und sind begeistert. Jedes Morgenlob steht unter einem anderen Thema, immer angepasst an die kirchlichen Feste des Jahres.

Der tiefere Sinn soll ja sein, die Kinder außerhalb des Religionsunterrichtes in die Kirche zu führen und die Themen religiös-pädagogisch aufzuarbeiten. Auch beten zu lernen, will das Morgenlob vermitteln.

Die Kinder bekommen vom Morgenlobteam ein Blatt, auf dem bei jedem Morgenlobbesuch ein Buchstabe angemalt werden kann. Sind alle Buchstaben farbig, können sie dies beim nächsten Morgenlob abgeben, dann bekommen sie eine Belohnung und ein neues Blatt.

Wir – die Pfarre Bürs – bedanken uns beim Morgenlobteam ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz. Die Besucherzahlen sprechen für den Erfolg. Danke an die Eltern, die ihre Kinder zum Besuch des Morgenlobes animieren und auch begleiten.

*Margit Spejra*

Kirche im Lebensraum Bludenz

Abend der  
**VERSÖHNUNG**

Wir treffen uns am:  
Freitag, 12. April 2019, 19-21 Uhr  
Heilig Kreuz Kirche

Geführte Anbetung, Gebete, meditative Musik, Gelegenheit zur Beichte und Beichtgespräch, Segen, Lobpreis





# DAS BÜCHEREI-JAHR 2018

war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Bücherei Bürs  
Dank unserer LeserInnen!

Wer hätte gedacht, dass

- 650 aktive LeserInnen registriert waren, davon ca.400 Kinder und Jugendliche
- über 28 000 Medien entlehnt wurden
- der Medienbestand knapp über 11 000 lag
- es 35 Zeitschriften-Abos, davon 6 für Kinder und Jugendliche gab
- fast 1000 neue Medien angekauft wurden
- die Bücherei 540 Stunden geöffnet hatte
- die Bürser Kindergarten- und Volksschulkinder monatlich einmal geführt die Bücherei besuchten
- seit September auch die „großen“ Kindergartenkinder aus Brand einmal im Monat bei uns zu Besuch waren
- wir die Volksschule Brand dreimal im Schuljahr mit jeweils ca.150 Bücher versorgen
- 5 Mitarbeiterinnen rund 1500 Stunden (28h/Wo) dafür gearbeitet haben
- die Betriebskosten von der Pfarre Bürs getragen wurden
- die sonstigen Unkosten von der Gemeinde Bürs, Land Vorarlberg, Diözese Feldkirch, Österreichischer Bibliotheksverband und über Lesegebühren finanziert wurden
- wir durch folgende Firmen unterstützt wurden:  
Vereinsförderung Agrar/Gassner, Fa. Getzner Werkstoffe, Illwerke VlbG. Fa. Tschabrun Hermann, Fa. Dreier Christoph, Fa. Beckhoff, Fa. Wachter Küchen, Fa. Preite Sandro, Fa. Schrottenbaum Schärfdienst, Fa. Bartenbach

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben!

*Silvia Burtscher*

## MARTINSKIRCHE

### DER ERSTE GOTTESDIENST

in der Martinskirche nach der Winterpause findet am **Karfreitag, dem 19. April 2019**, um **19.00 Uhr** statt.

Wir dürfen Sie dazu herzlich einladen.



Impressum:

**BRÜCKE – Bürser Pfarrblatt** – Mitteilungsblatt für die Pfarrgemeindemitglieder der r.k. Pfarre Bürs – St. Martin.

**Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:** Röm. Kath. Pfarramt Bürs, 6706 Bürs, Schulstr. 6, Tel. 05552-65061

**Hersteller und Herstellungsort:** diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13, Tel. 05522-3485-108

**Leitender Redakteur:** Dipl.-Theol. Norbert Attenberger, (Pastoralassistent)

**Weitere Mitglieder des Pfarrblatt-Teams:** Margit Spejra (Pfarrbüro), Mina Mayr, Karl Winger (Layout)

**E-Mail:** pfarre.sanktmartin@aon.at; **DVR Nr.** 0029874(10372); **Fotos:** Wenn nicht anders erwähnt: Pfarrarchiv.



## WIR GRATULIEREN

Am 1. März 2019 konnte Frau Dora Fritsche in staunenswerter geistiger und körperlicher Frische ihren 99. Geburtstag feiern, zu dem wir ihr ganz herzlich gratulieren und wünschen, Gott möge sie weiterhin schützend begleiten.

Foto: Veronika Rangl

## WIR DÜRFEN DANKEN ...

... für die überaus großzügige Spendenbereitschaft für die Adventaktion „Bruder und Schwester in Not“, bei der € 1.021,- sowie die zweimaligen Spenden für die indischen Flutopfer, bei der einmal € 820,- und € 1.200,- gespendet wurde – allen ein herzliches Danke und Vergelt's Gott im Namen der Betroffenen.

Herr Paul Witwer hat mit seinem Rei-

sebegleiter, Herrn Kurt Gerstgrasser aus Schlins, Marokko bereist und uns bei einem Vortrag von ihren Erlebnissen berichtet. Die eingegangenen Spenden in Höhe von € 1.100,- stellen sie der Pfarre zur Sanierung des Pfarrplatzes zur Gänze zur Verfügung. Für diese hochherzige Zuwendung dürfen wir Herrn Witwer und Herrn Gerstgrasser ein aufrechtes Danke sagen.

## AUSFLUG

der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarre St. Martin

Wir wollen wieder unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter danken für ihre Zeit und ihr Engagement, die sie mit viel Liebe in unsere Pfarrgemeinde geben. Aus diesem Anlass werden wir am Freitag, dem 24. Mai 2019, in den

Feldkircher Dom fahren. Dort erwartet uns der Generalvikar und Dompfarrer Rudl Bischof um 15:30 Uhr zu einer Domführung. Im Anschluss können wir bei Kaffee und Kuchen das Gesehene nachklingen lassen.

*Norbert Attenberger*

## SUPPENTAG

**Karfreitag, 19. April 2019**

ab 11.30 Uhr im Pfarrheim Bürs

Die eingehenden Spenden sind der Priesterpatenschaft gewidmet.

Wir laden ganz herzlich zu dieser sozialen Aktion ein und danken im Voraus für Ihre Spende.





# AUS DER ORGELECKE

Ist Ihnen der Klang der Orgel zum Gottesdienst wichtig?

Wir drei Organisten von Bürs (Jutta Seifritz, Karl Winger und Siegfried Tschofen) sind bemüht, dieses stattliche Instrument in großer Abwechslung während der Gottesdienste zum Klingen zu bringen. Das ist auch eine Herausforderung.

Es ist Ihnen sicher aufgefallen, dass die ausgewählte Literatur für Zwischenspiele und Schlussstücke stets gewissenhaft ausgewählt und vorbereitet werden. So erhält jede Feier ihren besonderen dem Kirchenjahr entsprechenden Charakter.

Im Neuen Gotteslob sind auch sehr viele neue Lieder enthalten. Es ist eine wichtige Aufgabe für uns Organisten, diese mit den Gottesdienstbesuchern schrittweise zu erarbeiten.

Wir danken allen, die auch für neue Lieder offen sind und dies durch kräftiges Mitsingen bekunden. Jede Stimme zählt!

Schon 2017 gab es auch noch **eine neue Idee**. Die Orgel sollte auch **optisch etwas mehr aus ihrem dunklen Eck geholt werden**.

So beschlossen der Orgelbauer Gerhard Maier, der Elektriker Martin Burtscher, Kirchenrat Manfred Kramer und Siegfried Tschofen **eine Orgelhäuse-Innenbeleuchtung** anzubringen.

Diese wurde vor kurzem montiert und

steht den Organisten nun vom Orgelpult aus schaltbar zur Verfügung. Vielleicht genießen Sie während des Singens einmal die neue Orgelansicht mit Beleuchtung. Gerade bei Dämmerung geht von der Orgel jetzt ein sympathisches Licht aus, das fein gegliederte Schatten an die Decke wirft.



Foto: Siegfried Tschofen

Allen, die bei der Verwirklichung des Beleuchtungsprojekts mitgeholfen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

*Siegfried Tschofen*

P.S.: Söt jemand amol Luscht ho, a Mess vo der Orgelbankperspective us z'erleba, kann er sich gern mit mir in Verbindung setza.

Lehm.  
Die ganze  
Bandpreite.



verputz  
**preite.at**  
trockenbau

A-6706 Bürs, Quadrella 6  
Tel. 05552-67271-0, www.preite.at



# ERSTKOMMUNION 2019

## Geborgen in Gottes Hand

Die Vorbereitungen für dieses schöne Fest sind bereits in vollem Gange. Die Tischrunden werden gerne besucht und mit dem Besuch der Hostienbäckerei im Kloster St. Peter aufgelockert. Bei den Elternabenden halten wir Mama und Papa auf dem Laufenden und so geht es allmählich hin zur Erstbeichte. Darauf freuen sich die Kinder, sie werden von Veronika Vonbank schon im Vorfeld im Schulunterricht auf dieses für sie schöne Ver-

söhnungsfest, wie die Erstbeichte auch genannt wird, vorbereitet. Die Erstkommunion wird am Sonntag, dem 5. Mai 2019, um 10 Uhr in der Friedenskirche mit unserem Pfarrer P. Adrian gefeiert.

Ich darf mich jetzt schon bei allen Tischmüttern, bei Sr. Maria in der Hostienbäckerei und bei der Religionslehrerin Veronika Vonbank für ihr Mitwirken bedanken.

*Norbert Attenberger*

## EINLADUNG ZUM PFARRCAFÉ

Der Pfarrgemeinderat lädt wieder herzlich zum Pfarrcafé am

**Palmsonntag, 14. April 2019**

in den Pfarrsaal ein.

Spenden zugunsten der Priesterpatenschaft.

Der Pfarrgemeinderat



## Krankenkommunion und Krankensalbung

Wem ein Kirchenbesuch nicht möglich ist, dem bringe ich gerne die Kommunion nach Hause. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel.: 05552-650 61 oder direkt bei mir, Norbert Attenberger, Tel.: 0676-832 408 180. Wer den Priester zur Krankensalbung wünscht, melde sich bitte ebenfalls unter den angegebenen Telefonnummern.

*Norbert Attenberger*

## In Trauerfällen

Bitte beachten Sie, dass die Pfarre St. Martin in der Pfarrkanzlei Trauerbillets aufliegen hat. Diese werden gegen eine Mindest-Spende von € 3,00 gerne abgegeben. Die Pfarre dankt im Voraus mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“ dafür.





# FIRMWEG 2019

Unsere Firmanwärter sind bereits seit einiger Zeit in der Vorbereitung auf ihre Firmung unterwegs. Da passte es gut, dass wir am Freitag, dem 22. März 2019, unsere Erkundungsfahrt nach Bregenz in das Kolpinghaus machten.

schiedenen Lebensbereiche der heute dort lebenden Menschen. Vor dem Abendessen, zu dem wir eingeladen wurden, konnten wir in einer Gruppenarbeit das Gesehene und Gehörte vertiefen. Nach einem erlebnisreichen Spätnachmittag fuhren wir am frühen



Foto: Norbert Attenberger

Gut gelaunt trafen sich die Firmlinge mit ihren Firmbegleitern Isolde Burtcher, Monika Gabriel und Norbert Attenberger am Nachmittag auf dem Bludenzer Bahnhof. So fuhren wir in das Haus, das auf Pfr. Kolping im 19. Jahrhundert als Gründer der Kolpingsbewegung zurückgeht. Mit einem Film über Adolf Kolping wurden wir in die Lebenssituation der damaligen jungen Gesellen und den damit verbundenen Problemen hingeführt. Anschließend gingen wir durch das Kolpinghaus und entdeckten die ver-

Abend wieder zurück.

Wir werden die Firmung am Freitag, dem 31. Mai 2019, mit dem Firmspender Generalvikar Rudolf Bischof feiern.

Ich möchte mich bei allen in der Firmvorbereitung beteiligten Eltern, bei Isolde und Monika recht herzlich für ihr Engagement bedanken.

*Für die Pfarre St. Martin  
Norbert Attenberger*



**Möge das neue Leben des Ostermorgens auch in  
Ihrem Alltag blühen. Gesegnete Ostern!**





# Kinder feiern die Karwoche

Liebe Eltern!

Auch heuer wollen wir wieder in der Karwoche den Kindern mit einfachen **Symbolen** helfen, die Tage vor Ostern und Ostern selbst, besser zu verstehen.

**Wir laden alle Kinder und natürlich auch Sie recht herzlich zu den Gottesdiensten ein.**

**Palmsonntag:**

9 Uhr 30

## JESUS - UNSER KÖNIG

Die Kinder bringen die gebastelte **Krone** aus Papier mit dem Palmen zur Friedenskirche, wo die Palmweihe stattfindet. **Nach dem gemeinsamen Einzug** in die Kirche stellen die Kinder die Kronen auf die Stufen des Altars.

**Gründonnerstag:**

19 Uhr

mit Good News

## JESUS - UNSER BROT

Die Kinder bringen das **Weizentöpfchen** mit in die Kirche. Jedes Kind stellt es **vor Beginn der Abendmahlfeier** in seine Krone.

**Karfreitag:**

17 Uhr

mit Luzia Tschofen

## JESUS - UNSER KREUZ

Das einfache selbstgemachte **Kreuzchen** aus Holz stecken die Kinder **vor dem Kreuzweg** in ihr Weizentöpfchen.

**Ostersonntag:**

9 Uhr 30

## JESUS - UNSER SIEGER

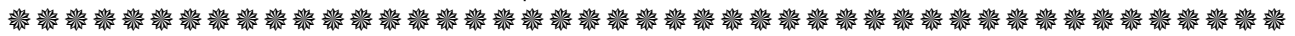
Wir feiern Jesus als Sieger. Jedes Kind bringt die **Siegesfahne** mit und steckt sie **vor der Messe** in den Weizen. Nach dem Gottesdienst dürfen die Kinder ihr Töpfchen mit der Krone mit nach Hause nehmen.

Sollte ein Kind bei einem Gottesdienst nicht dabei sein, kann es das Symbol später nachbringen. Wir freuen uns wieder auf Euer Mittun. Es wäre schön, wenn diese Aktion so ein Erfolg würde wie im letzten Jahr.



# GOTTESDIENSTORDNUNG

SANKT MARTIN ----- April – Juli 2019 ----- FRIEDENSKIRCHE



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

9.30 Uhr Messe in der Friedenskirche (FK)

An Werktagen:

- Montag 11.00 Uhr Messe/Wortgottesdienst im Sozialzentrum
- Dienstag 7.20 Uhr Morgenlob für die Volksschüler in der FK
- Donnerstag 19.00 Uhr Rosenkranz in der Friedenskirche
- Samstag 17.00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen in der MK



- SONNTAG, 7.4.2019 5. Fastensonntag, 9.30 Uhr Messe in der FK
- Dienstag, 9.4.2019 6.45 Uhr Morgenlob für Erwachsene in der FK
- Donnerstag, 11.4.2019 19.00 Uhr **Bußfeier** in der Friedenskirche
- Samstag, 13.4.2019 Ab 14.00 Uhr Palmbuschbinden vor der FK
- SONNTAG, 14.4.2019 **Palmsonntag**; 9.30 Uhr Familiengottesdienst FK
- Donnerstag, 18.4.2019 **Gründonnerstag**; 19.00 Uhr Messe in der FK, mitgestaltet vom Chor „Good News“
- Freitag, 19.4.2019 **Karfreitag**; ab 11.30 Uhr Fastensuppe im Pfarrheim
- 14.30 Uhr Kreuzwegandacht in der **MK**
- 17.00 Uhr Kinderkreuzweg (Abgang von der FK)
- 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der **Martinskirche**
- Samstag, 20.4.2019 **Karsamstag**; 9.00 Uhr Speisenweihe in der FK
- 9.30 Uhr Speisenweihe im Sozialzentrum
- 20.30 Uhr **Osternachtfeier** in der FK
- SONNTAG, 21.4.2019 **OSTERSONNTAG**; 9.30 Uhr Familiengottesdienst FK
- Montag, 22.4.2019 **Ostermontag**; 10.00 Uhr zentrale Messe im SSR Bludenz, St. Laurentiuskirche
- SONNTAG, 28.4.2019 2. Sonntag der Osterzeit, weißer Sonntag
- 9.30 Uhr Messe und Jahresgedächtnis in der FK
- Donnerstag, 2.5.2019 19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
- Freitag, 3.5.2019 16.00 Uhr Maiandacht im Sozialzentrum
- 18.00 Uhr Tafernerneuerungsfeier der Erstkommunionkinder in der Friedenskirche
- SONNTAG, 5.5.2019 3. Sonntag der Osterzeit
- 10.00 Uhr Erstkommunion-Feier** in der FK, mitgestaltet vom Chor „Good News“ und von der Harmoniemusik Bürs
- 18.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche
- Montag, 6.5.2019 19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
- Donnerstag, 9.5.2019 16.00 Uhr Maiandacht im Sozialzentrum
- Freitag, 10.5.2019 4. Sonntag der Osterzeit, **Muttertag**;
- SONNTAG, 12.5.2019 9.30 Uhr Familiengottesdienst in der FK
- 18.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche
- Montag, 13.5.2019 19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
- Donnerstag, 16.5.2019 16.00 Uhr Maiandacht im Sozialzentrum
- Freitag, 17.5.2019 5. Sonntag der Osterzeit,
- SONNTAG, 19.5.2019 9.30 Uhr Familiengottesdienst in der FK
- 18.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche
- Montag, 20.5.2019 19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
- Donnerstag, 23.5.2019 16.00 Uhr Maiandacht im Sozialzentrum
- Freitag, 24.5.2019 6. Sonntag der Osterzeit;
- SONNTAG, 26.5.2019 9.30 Uhr Messe und Jahresgedächtnis in der FK



Montag, 27.5.2019	18.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche
DONNERSTAG, 30.5.2019	<b>CHRISTI HIMMELFAHRT</b> 9.30 Uhr Messe in der FK
	13.30 Uhr Felderprozession (Abgang von der FK)
	18.00 Uhr Versöhnungsfeier für die Firmlinge, FK
Freitag, 31.5.2019	18.00 Uhr <b>Firmung</b> in der FK, Firmspender ist Gen.- Vikar Rudi Bischof
SONNTAG, 2.6.2019	7. Sonntag der Osterzeit; 9.30 Uhr Messe in der FK
SONNTAG, 9.6.2019	<b>PFINGSTSONNTAG</b> ; 9.30 Uhr Messe in der FK
Montag, 10.6.2019	<b>PFINGSTMONTAG</b> ; 10.00 Uhr zentrale Messe des SSR
	Bludenz in Bludenz, St. Laurentius
SONNTAG, 16.6.2019	Dreifaltigkeitssonntag; 9.30 Uhr Messe in der FK
DONNERSTAG, 20.6.2019	<b>FRONLEICHNAM</b> ; 9.30 Uhr hl. Messe in der FK, mitgestaltet von der Harmoniemusik Bürs; anschließend Fronleichnamsprozession
SONNTAG, 23.6.2019	12. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK
SONNTAG, 30.6.2019	13. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe und Jahresgedächtnis in der Friedenskirche. Anschließend <b>Pfarrfest</b> auf dem Kirchplatz. Abschlussgottesdienst der Schulen in der FK
Freitag, 5.7.2019	14. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK
SONNTAG, 7.7.2019	15. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK
SONNTAG, 14.7.2019	16. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK
SONNTAG, 21.7.2019	17. Sonntag im Jahreskreis;
SONNTAG, 28.7.2019	9.30 Uhr Messe und Jahresgedächtnis in der FK



# TERMINE

## TAUFFEIERN:

Während des Gottesdienstes oder im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche (10.45 Uhr). In der Martinskirche kann in den Sommermonaten nach Vereinbarung getauft werden.

Taufen bitte rechtzeitig vor den Terminen anmelden! Geburtsurkunde des Kindes, der Eltern und der Paten mitbringen! – Taufgespräche zur Vorbereitung der Taufe nach Vereinbarung.

## JAHRTAGSGOTTESDIENSTE:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr in der Friedenskirche für die vor einem Jahr Verstorbenen.

**Sonntag, 28.4.2019**, 9.30 Uhr, **Friedenskirche**, für Frau Elisabeth Kraxner

**Sonntag, 26.5.2019**, 9.30 Uhr, **Friedenskirche**, für Frau Berta Frick

**Sonntag, 30.6.2019**, 9.30 Uhr, **Friedenskirche**, für Frau Brigitte Rauch, Herrn Eugen Graf und Herrn Robert Kraxner

**Sonntag, 28.7.2019**, 9.30 Uhr, **Friedenskirche**, für Frau Herta Strohmeier und Herrn Kurt Wachter

## PFARRKANZLEISTUNDEN:

Jeweils Dienstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Mittwoch von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

In den Sommermonaten Juli und August bleibt das Pfarrbüro am Mittwochnachmittag geschlossen.





# SAG' MAL ... ? ?

## ... was kommt nach dem Tod?

Nach dem Tod leben wir bei Gott im Himmel. Das glaubte ich, als ich ein Kind war. Meine Eltern hatten es mir so gesagt. Ich fand das schön. Ein schönes Bild. Denn heute weiß ich, dass die Rede vom Himmel ein Bild ist. Ich weiß aber auch, dass wir nur in Bildern von dem reden können, was nach dem Tod kommt. Jesus selbst redet in Bildern davon. Er spricht zum Beispiel von einem Festmahl. Ein schönes Bild finde ich im Johannesevangelium: Dass Jesus für uns viele Wohnungen bereitet. Wohnung - das bedeutet für mich Heimat, Zuhause. Nach dem Tod kehre ich heim. Auch das ist ein Bild, doch ein Bild mit vie-

len für mich wichtigen Aussagen: Was auch immer nach dem Tod kommt und wie es sein wird - das kann keiner wissen - doch ich verbinde es mit Geborgenheit, mit Familie. Ja, ich glaube, dass ich die wiedersehe, die mir im Leben wichtig waren und sind.

Das ist ein Aspekt, es kommt ein weiterer dazu: Ich glaube, ich werde Gott begegnen. Wie das sein wird, ich weiß es nicht. Die Bibel spricht in vielen Bildern davon. Spricht vom Gericht und von Rettung. Vielleicht wird aber auch das ein klein wenig ein Wiedersehen sein?



Foto: Michael Tillmann